

Datum: 25.12.2016

Schweiz am Sonntag

Ausgabe Solothurn/Oberaargau

Solothurn-Olten-Oberaargau

Schweiz am Sonntag/Solothurn, Olten, Oberaargau
4500 Solothurn
058/ 200 47 74
www.schweizamsonntag.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 24'220
Erscheinungsweise: wöchentlich



die Mobiliar

Themen-Nr.: 390.015

Abo-Nr.: 390015

Seite: 52

Fläche: 65'324 mm²



Rudolf und Marc Bloch vor ihrer Firma, der Balsthaler Mobiliar Versicherungsagentur.

frb



Seit 125 Jahren versichern die Blochs

In der vierten Generation ist die Familie Bloch aus Balsthal als Versicherungs-Generalagenten tätig. Im kommenden Jahr sind es 125 Jahre.

VON FRÄNZI ZWAHLEN-SANER

1892 wars, als Eduard Bloch-Brunner (1865-1934), damaliger Vorsteher des Betriebsamtes in Balsthal, die Agentur der Schweizerischen Mobiliar-Versicherung in Balsthal übernahm. Er betrieb diese im Nebenamt, so wie das damals üblich war. Die Schweizerische Mobiliar-Versicherung besteht bereits seit 1826 und ist mit ihren 190 Jahren die älteste Schweizerische Sachversicherung und, im Gegensatz zu den meisten andern Gesellschaften, genossenschaftlich organisiert. Eduard Blochs Arbeitsgebiet war das Thal und das Gäu, später auch der Thierstein. Nach seinem Tod übernahm 1932 dessen Sohn Otto Bloch-Born die Agentur; er aber dann hauptberuflich. Leider verstarb Otto Bloch schon 1949, mit 53 Jahren. Da musste sein Sohn Rudolf (*1925) übernehmen. «Ich habe damals noch nicht sehr viel über Versicherungen gewusst», erinnert sich der 91-jährige Rudolf Bloch heute und lacht.

Rudolf Bloch

Er erzählt: «Nach dem Zweiten Weltkrieg habe ich als Junger lediglich in meiner freien Zeit, zwischen den verschiedenen Militärdiensten, die ich damals absolvierte, in der Agentur meines Vaters als «Aushilfe» mitgearbeitet.» Doch - learning by doing: Rudolf Bloch übernahm die Agentur mit zwei Angestellten und baute sie im Lauf der Jahre sehr erfolgreich stetig aus. Die Büroräumlichkeiten waren lange Zeit

in der Goldgasse in Balsthal untergebracht. «Wichtig war es immer, gute Lokalagenten in den jeweiligen Dörfern zu finden. Gesellige, «gmögige» Leute mussten es sein, die aber auch hart und seriös arbeiten konnten», so Rudolf Bloch. Man habe sich stets weitergeschult und so die Agentur für die zukünftigen Herausforderungen fit gehalten. «Ich hatte mit meinen langjährigen Mitarbeitern eine spannende und interessante Zeit bis zu meiner Pensionierung 1990», erinnert er sich. «Wichtig waren damals auch die vielen Industriekunden, die es im Thal, Gäu und im Schwarzbubenland noch gab.»

Marc Bloch

Seit 1990 leitet Rudolfs Sohn, der ausgebildete Jurist Marc Bloch (*1954), die Agentur. Im Jahr 1996 bezog die Mobiliar Versicherung Balsthal ihren heutigen Standort an der Falkensteinerstrasse 9. Marc Bloch hat derzeit 22 Personen auf der Payroll. «Wir sind stolz, dass wir das Geschäft seit 125 Jahren in direkter Linie in der Familie führen konnten», sagt er und setzt hinzu, dass er aber mit Sicherheit der letzte Balsthaler Bloch auf diesem Posten sein werde. «Meine Söhne haben andere Berufsziele. Ich wurde noch vom Mobiliar-Virus befallen.» Dass die Generalagenturen der Mobiliar innerhalb von Familien weitergegeben werden, sei früher öfter vorgekommen, berichten beide. Heute gebe es aber nur noch wenige solcher «Versicherungs-Familien» innerhalb der Gesellschaft. Innerhalb der Mobiliar Versicherung kann man als Generalagent wie ein selbstständiger Unternehmer arbeiten, erklärt Marc Bloch. «Das war für mich auch immer das Spannende und Herausfordernde in meiner Arbeit. Ich kann als eigenständiger Unternehmer agieren, die Gesellschaft setzt Ziele und ich setze diese mit meinen Mitarbeitern um.

Schlussendlich ist man dem Verwaltungsrat Rechenschaft schuldig.» Die Arbeit eines Versicherungs-Generalagenten und seiner Mitarbeiter habe sich aber im Laufe der letzten 25 Jahre stark verändert, erzählt er weiter: «Versicherungen verkaufen war früher ein reines Beziehungsgeschäft. Heute spielt dieser Aspekt zwar immer noch eine grosse Rolle», so Bloch, aber um zu einem Abschluss zu kommen, seien meist aufwendige Offerten nötig. «Die Kunden sind gut informiert darüber, was die Konkurrenz bietet. Stichwort: Online-Vergleichsdienste.» Marc Bloch wird noch rund drei Jahre im Geschäft mitarbeiten, dann geht auch er in Pension.

Nächstes Jahr wird gefeiert

Die Mobiliar Versicherung Balsthal war und ist dafür bekannt, vor allem das Vereinsleben in der Region zu unterstützen. Die Familie Bloch ist beispielsweise stark mit der Dramatisch-literarischen Gesellschaft DLG Balsthal verbunden. «Wir haben immer viel Wert darauf gelegt, dass wir und unsere Mitarbeiter direkt ansprechbar sind. Wer bei uns anruft, kommt in keine Warteschlange.» Marc Bloch schmunzelt, «und mit der eigenen Schadenabteilung werden 96 Prozent aller gemeldeten Schäden (rund 5000 im Jahr 2016) vor Ort schnell und unkompliziert erledigt.»

Im nächsten Jahr 2017 wird die Ära Bloch Mobiliar Versicherungen exakt 125 Jahre alt werden. «Dazu werden wir an allen drei Standorten unserer Agentur, in Balsthal, Oensingen und Breitenbach, je einen Tag für die Öffentlichkeit durchführen», erzählt Marc Bloch. Wann und wie genau diese Feierlichkeiten aussehen, gibt der Generalagent heute noch nicht bekannt. Doch zunächst soll jetzt mal Rudolf Blochs 91. Geburtstag gebührend gefeiert werden, der heute stattfindet.